



Amtsblatt

Ausgabe 13/2025 am 17. Juli 2025



Erster Bürgermeister Kurt Krömer (3.v.r.) freut sich gemeinsam mit den kleinen und großen Gewinnern der Stadtrallye. Foto: Stadt Stein

Gewinner freuen sich über tolle Preise Stadt-Rallye 2025

Am dritten Maiwochenende war es wieder soweit: Das Stadtfest in Stein lockte mit einer Vielzahl an Veranstaltungen, darunter auch die beliebte Familien-Stadtrallye. Wie jedes Jahr war es das Ziel der Teilnehmer, auf ihrem Weg durch Stein möglichst viele Stempel für erfolgreich absolvierte Aufgaben zu sammeln.

Insgesamt 21 Stationen im gesamten Stadtgebiet boten den Mitwirkenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Um eine Chance auf den Hauptpreis zu haben, mussten mindestens

zwölf Stationen erfolgreich gemeistert werden. In diesem Jahr nahmen 293 Teilnehmer an der Rallye teil – nur einige Teilnehmer weniger als im Vorjahr. „Es freut mich sehr, dass die Rallye auch 2025 wieder so viele Menschen begeistert hat. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer und unsere großzügigen Sponsoren, die dieses Event möglich gemacht haben“, so Bürgermeister Kurt Krömer bei der Preisverleihung im Steiner Kultursaal am 23. Juni. Dank der Unterstützung durch lokale Sponsoren konnten auch 2025 wieder zahlreiche attraktive Preise vergeben werden.

Fortsetzung Seite 2

Inhaltsverzeichnis

- S. 1 - 5 Aktuelle Meldungen
- S. 5 - 6 Veranstaltungen
- S. 6 - 7 Amtliche Bekanntmachungen
- S. 8 Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 14/2025 ist am 25. Juli 2025 um 12 Uhr.

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. August 2025

Der Goldpreis, ein Gutschein im Wert von 200 € für das Kristall Palm Beach, ging in diesem Jahr an Adrian Zacharias aus Stein. Unterstützt wurde dieser Preis von der Stadt Stein mit 150 € sowie vom Gewerbeverein Stein mit 50 €. Der Silberpreis, ein Gutschein im Wert von 100 € für das Kristall Palm Beach, ebenfalls gesponsert vom Gewerbeverein Stein, wurde an Lena Wagner aus Stein verliehen, während der Bronze-Preis in Form eines Geschenkkorbs der Manufaktur der feinen Noten im Wert von 60 € an David Weber aus Stein ging. Auch in diesem Jahr gab es zahlreiche weitere Gewinner. Mathias Glinski, Luisa Graf und Sophia Moritz aus Stein freuten sich über eine praktische Stadt-Stein-Trinkflasche. Das beliebte „Stein-Spiel“, sicherten sich Solea Birke, Annika Calaminus und Lilli Krehmer aus Stein.

Zudem wurden unter den Teilnehmern auch Karten für verschiedene Veranstaltungen der Steiner Schlossgeister verlost: Sophia Kellner und Coco Kremer aus Stein erhielten je zwei Karten für den Kinderfasching, Doris Urban freute sich über zwei Karten für die Dämmerung der Schlossgeister und Christian Frison gewann zwei Karten für die Prunksitzung.



Erster Bürgermeister Kurt Krömer begrüßte die Gewinner im Kultursaal.
Foto: Stadt Stein

Weitere Gewinner waren Liana Saleh, die einen Gutschein über 30 € von der Spielboutique erhielt, und Lena Kistner, die einen Gutschein über 50 € für den Playmobil FunPark gewann, der vom Heimat- und Kulturvereins Stein e. V. stammte. Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß mit den Preisen und freuen uns schon auf die nächste Stadt-Rallye 2026!

Cybermobbing im Fokus

Schüler präsentieren eigene Beiträge und Erkenntnisse

In den vergangenen Monaten haben sich die beiden 7. Klassen der Mittelschule Stein im Rahmen eines schulischen Präventionsprojekts intensiv mit dem Thema Cybermobbing beschäftigt. Ziel der Initiative war es, die Jugendlichen für Gefahren im digitalen Raum zu sensibilisieren, ihre Medienkompetenz zu stärken und ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Mobbing im Netz zu vermitteln.

Das Projekt begann im März 2025 mit Workshops für die Schülerinnen und Schüler sowie einer Fortbildung für Lehrkräfte in Kooperation mit dem Verein „Bündnis gegen Cybermobbing e.V.“, geleitet von Heike Jutzi. In einer rund zweiwöchigen Projektarbeitsphase entwickelten die Jugendlichen eigene Inhalte, die sie anschließend beim Elternabend am 19. Mai präsentierten. Im Rahmen der Präsentation zeigten die Schülerinnen und Schüler unter anderem in Kleingruppen produzierte Erklärvideos zu verschiedenen Aspekten von Cybermobbing – von rechtlichen Fragen bis hin zu Tipps für den Ernstfall. An Infoständen nach dem Prinzip der „Bistro-tisch-Methode“ erklärten sie interessierten Eltern weitere Inhalte wie Risiken sozialer Netzwerke, der Umgang mit Künstlicher Intelligenz und Deepfakes, sowie Ergebnisse einer selbst durchgeführten Umfrage zum Medienverhalten in den Klassen 5 bis 8. Auch Podcasts mit Beiträgen der Projektgruppen und eine umfassende Projektdokumentation wurden vorgestellt. Besonders gewürdigt wurde das Engagement der Schülerinnen und Schüler von Uli Bauer, dem Jugendreferen-



In der Steiner Mittelschule wurden die Projektarbeiten der Schüler präsentiert.
Foto: Stadt Stein

ten der Stadt Stein. Er überbrachte die Glückwünsche und den Dank des ersten Bürgermeisters Kurt Krömer und betonte, wie beeindruckt er von der Qualität der Video- und Podcast-Beiträge war. Auch er selbst habe durch das Projekt noch einiges über Cybermobbing lernen können. Sein ausdrücklicher Dank galt nicht nur den Jugendlichen, sondern auch den Lehrkräften, die das Projekt engagiert begleitet und unterstützt haben. Die Mittelschule Stein zeigt mit diesem Projekt eindrucksvoll, wie Präventionsarbeit im Schulalltag erfolgreich umgesetzt werden kann – praxisnah, kreativ und mit nachhaltiger Wirkung.

Neue Fahr-Elemente für den Skatepark in Stein

Im Rahmen der Erweiterung des Steiner Skateparks konnten dank der tatkräftigen Unterstützung des städtischen Bauhofes, des Nürnberger Architekten Andreas Kölblinger und dem Team des Jugendhauses Stein, neue „Fahrelemente“ gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und gebaut werden.

Ein besonderes Highlight: Das „Rail“, ein langes, metallisches Stangenelement, auf dem Skateboarder fahren oder Tricks machen können, ist bereits voll funktionsfähig. Es ermöglicht den Jugendlichen, ihre Balance zu testen und kreative Tricks auszuführen. Das „Slappycurb“ ist ein niedriger, kantiger Betonblock, der in etwa die Form eines Bordsteins hat. Skater können darüber „sliden“ (eine Art Trick, bei dem das Board seitlich über die Kante gleitet). Ein weiteres Element, eine Betonpyramide, wurde ebenfalls installiert. Diese pyramidenförmige Struktur ist ideal, um mit dem Skateboard darauf zu fahren und verschiedene Tricks auszuführen.

Erster Bürgermeister Kurt Krömer zeigte sich begeistert von der neuen Erweiterung: „Es freut mich sehr, dass wir den Jugendlichen in Stein noch mehr Möglichkeiten bieten können, ihre Freizeit aktiv und kreativ zu gestalten. Der Skatepark ist nicht nur ein Ort des Sports, sondern auch ein wich-



Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer (Mitte) dankte allen Beteiligten für das Engagement. Foto: Stadt Stein

tiger Treffpunkt für die junge Generation. Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Projekt unterstützt haben!“

Diese Erweiterung bietet den Jugendlichen in Stein eine noch abwechslungsreichere Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Skateboardfahren auszuprobieren und zu verbessern. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und die Unterstützung dieses Projekts.

Das Sommerferienprogramm 2025 des Steiner Jugendhauses

Die Sommerferien stehen vor der Tür, und das Team des Steiner Jugendhauses hat auch in diesem Jahr wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.

„Um die Ferienzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, bieten wir auch 2025 wieder eine breite Palette an Angeboten“, so Jugendhausleiter Baris Hübner.

Neben klassischen Aktivitäten wie Kanutouren in der Fränkischen Schweiz, einem Skywalk und Höhlenbesuch in Pottenstein sowie rasanten Wakeboarding-Touren am Steinberger See, erwarten die Teilnehmer auch spannende Abenteuer wie Sommer-Skifahren am Monte Kaolino in Hirschau. Weitere Highlights umfassen Graffiti-Workshops mit dem renommierten Streetartist HOMBRE SUK, Zauberkurse mit dem Magier Manolo und internationale Kochangebote, die kulinarische Entdeckungsreisen rund um den Globus bieten.

Auch für sportliche Aktivitäten wie Klettern, Fußball, Tischtennis und Volleyball ist gesorgt. Wer gerne seine künstlerische Seite auslebt, kann sich in Theater-, Tanz- und Kunstworkshops kreativ entfalten. Ein weiteres Highlight ist die Goodbye-Holiday-Party, die am 5. September von 18 bis 21 Uhr stattfindet.



Jugendhausleiter Baris Hübner (l.), Erster Bürgermeister Kurt Krömer und die Jugendhaus-Mitarbeiter Niclas Weber (2.v.r.) und Yannick Moder (r.) stellen das Ferienprogramm vor. Foto: Stadt Stein

Die Anmeldung für das Sommerferienprogramm erfolgt unter www.unser-ferienprogramm.de/stein. Aufgrund der begrenzten Plätze wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

„Ich danke allen Vereinen, Einrichtungen und Helfern, die dieses tolle Programm ermöglichen“, sagt Erster Bürgermeister Kurt Krömer. „Ohne die großzügige Unterstützung wäre dieses Angebot nicht möglich gewesen. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß und unvergessliche Ferien.“

100 Streuobstbäume für Stein

Die Stadt Stein koordiniert für interessierte Bürger die Sammelbestellung von kostenlosen Streuobstbäumen.

Gefördert werden vom Amt für Ländliche Entwicklung unter anderem Apfel, Birne, Zwetschge und Renekloden – keine Plantagenware, sondern ökologisch wertvolle Einzelbäume oder kleinere Baumgruppen im Offenland, auf Privat- oder Gemeindeflächen. Der Baum muss mindestens zwölf Jahre stehen bleiben.

Streuobstwiesen bieten Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten, spenden Schatten, liefern gesundes Obst und prägen unsere schöne Kulturlandschaft. Jeder Baum ist ein Beitrag für Klima, Biodiversität und die nächste Generation.

Das Bestellformular gibt es auf der Homepage der Stadt Stein unter www.stadt-stein.de. Hier gibt es auch weitere Informationen zum Ablauf der Aktion.

Teilnahmeschluss: 31. August 2025



Streuobst für alle!

Stein pflanzt Zukunft
Ihr Obstbaum wartet auf Sie!

Die Aktion im Überblick:

- Kostenlosen Obstbaum erhalten
- Stadt Stein übernimmt die gesamte Koordination
- Nur hochwertige Bäume werden vermittelt
- Teilnahmeschluss: 31. August 2025

Jetzt mitmachen
Einfach das Bestellformular auf www.stadt-stein.de laden und den gewünschten Baum aus der Liste aussuchen.

STADT STEIN

Der Tag der offenen Gartentür wurde diesmal in Oberbüchlein eröffnet

Ende Juni verwandelte sich Stein in ein Mekka für Gartenliebhaber. In Oberbüchlein öffnete Familie Tenschert bereits zum dritten Mal anlässlich des „Tags der offenen Gartentür“ die Pforten ihres liebevoll gestalteten Südhanggartens.

Mit einem Teich, Rosen und prächtigen Stauden bot der Garten eine wahre Oase für alle Sinne und lockte zahlreiche Besucher an.

Der Aktionstag wurde offiziell von Landrat Bernd Obst und Steins Erstem Bürgermeister Kurt Krömer eröffnet. „Private Gärten sind nicht nur Orte der Erholung, sondern zeigen auch, wie lebendig und klimafit naturnahe Gestaltung sein kann“, betonte Landrat Obst. Bürgermeister Krömer ergänzte: „Mit Projekten wie ‚Stein blüht‘ und ‚100 Streuobstbäume für Stein‘ fördern wir die Artenvielfalt und die nachhaltige Begrünung in unserer Stadt – ein Engagement, das auch im öffentlichen Raum sichtbar wird.“

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich bei einem Rundgang durch den Garten über innovative Ideen für eine nachhaltige Bepflanzung und naturnahe Gestaltung auszutauschen. Die Atmosphäre war geprägt von Bewunderung für die Vielfalt in dem Steiner Garten.



Familie Tenschert öffnete ihren Garten in Oberbüchlein am Tag der offenen Gartentür. Foto: Landratsamt Fürth

Neben dem zertifizierten Naturgarten waren auch andere Gärten im Landkreis an dem Tag geöffnet. Mehrere hundert Gäste wurden alleine bei Familie Tenschert gezählt. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung schwungvoll von Frederik Heckel und einer Musikerkollegin jeweils am Saxophon.

Nachhaltigkeitspreis des Landkreises in der Alten Kirche verliehen

Hauptpreis geht an das Gymnasium Stein

In der Alten Kirche in Stein erlebte Nachhaltigkeit eine besondere Würdigung: Zum zweiten Mal verlieh der Landkreis Fürth seinen Nachhaltigkeitspreis.

Vier Projekte, die Klimaschutz mit sozialer Verantwortung verbinden, wurden vor zahlreichem Publikum ausgezeichnet. Den mit 1.500 Euro dotierten Hauptpreis erhielt das Gymnasium Stein für sein umfassendes Engagement als „Klimaschule“. Drei weitere Initiativen wurden jeweils mit 500 Euro prämiert und setzen ebenso bemerkenswerte Akzente in der Region.

Das Gymnasium Stein hat sich bereits im Frühjahr 2023 entschlossen, den Weg zur Klimaschule zu gehen. Mit einem engagierten Team aus Lehrkräften, Eltern und Schülern wurde ein Fahrplan entwickelt, der den CO₂-Fußabdruck der Schule analysiert und konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz umfasst.

Workshops, Filmvorführungen und Quizformate ergänzen die Projektarbeit, die in enger Kooperation mit der Stadt Stein, Faber-Castell und der Regionalförderung umgesetzt wird. Bis Ende 2025 soll das Zertifikat „Klimaschule Silber“ erreicht werden.



Landrat Bernd Obst (l.) und Erster Bürgermeister Kurt Krömer (r.) bei der Auszeichnung des Gymnasiums Stein. Foto: Landratsamt

„Die schnelle und konsequente Umsetzung ist nicht nur bemerkenswert, sondern wegweisend“, sagte der Landrat. Er überreichte den Preis gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Kurt Krömer an Schulleiter Nikolaus Groß und Lehrerin Carolin Schweimer, die gemeinsam mit Schülern für das Projekt eintraten.

Lange Nacht der Kultur

26. Sept.
18 - 24 Uhr
Innenstadt

Eintritt frei!

Verkaufsoffen bis 22 Uhr

Musik, Literatur, Kunst und Geschichte(n)

Soulfood lokaler Foodtrucks

STADT STEIN
www.stadt-stein.de

Die Lange Nacht der Kultur wird freundlich unterstützt von:





Steiner Woche

27. Sept.-2. Okt.

- ▶ 6 Tage
- ▶ 20 Anbieter
- ▶ Aktionen in ganz Stein



100 Jahre Freiland-Aquarium in Stein

Am Samstag, den 26. Juli, und Sonntag, den 27. Juli 2025, wird in Stein ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: Das Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein begeht sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg an beiden Tagen jeweils von 10 bis 18 Uhr zu einem großen Sommerfest am Heuweg 16 ein.



Foto: Stadt Stein

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Einblicken in die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Neben Führungen hinter die Kulissen und Infoständen zu naturwissenschaftlichen Themenbereichen sorgen Glücksrad sowie Hüpfburg für Unterhaltung.

Sommerkino im Gemeindegarten

Am Samstag, den 2. August 2025, lädt der Förderverein St. Jakobus Stein-Oberweiherbuch zum Sommerkino in den Gemeindegarten von St. Jakobus (Pfarrweg 18, Stein) ein. Ab 20 Uhr sorgt der Film „Madame Mallory und der Duft von Curry“ für Kinovergnügen unter freiem Himmel. Eintritt: 5 Euro. Karten sind im Vorverkauf in den evangelischen Pfarrämtern sowie in der Ratsapotheke Stein erhältlich.

Steiner Kirchweih mit Peter Wackel

Steiner Kirchweih

29. Aug. – 1. Sept.
Kirchweihplatz am „Kristall Palm Beach“

Großes Festzelt
Bunter Kirchweihzug
Familiennachmittag
Brilliant-Feuerwerk

Mit Partynator **PETER WACKEL**

STADT STEIN

Bierzelt Zum Ausschank im Zelt der Festwirtsfamilie Steinbauer kommt das Bier der Brauerei Voldenstolner.

Voldenstolner

Bekanntmachungen

2., qualifizierte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31a "Gerstenstraße/Dinkelweg"

hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Stein hat am 26.06.2025 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 31 a „Gerstenstraße/Dinkelweg“ qualifiziert zu ändern.

Die 2. qualifizierte Änderung umfasst den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 31 a „Gerstenstraße/Dinkelweg“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Lageplan des Stadtbauamtes Stein vom 26.06.2025 festgelegt. (Veröffentlichung siehe nächste Seite)

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Stein, den 01.07.2025
STADT STEIN

Kurt Krömer
Erster Bürgermeister

**Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 31 a
"Gerstenstraße / Dinkelweg"
Vom 01.07.2025**

Die Stadt Stein erlässt aufgrund der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der derzeit geltenden Fassung und gem. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der derzeit geltenden Fassung folgende Satzung:

§ 1

Für das in § 2 der Satzung bezeichnete Gebiet besteht eine Veränderungssperre.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 31 a „Gerstenstraße / Dinkelweg“. Der genaue räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist dargestellt im Lageplan des Stadtbauamtes der Stadt Stein (ohne Maßstab) vom 26.06.2025, der als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

§ 3

Auf den im Geltungsbereich gelegenen Grundstücken dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 4

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 5

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung, werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 6

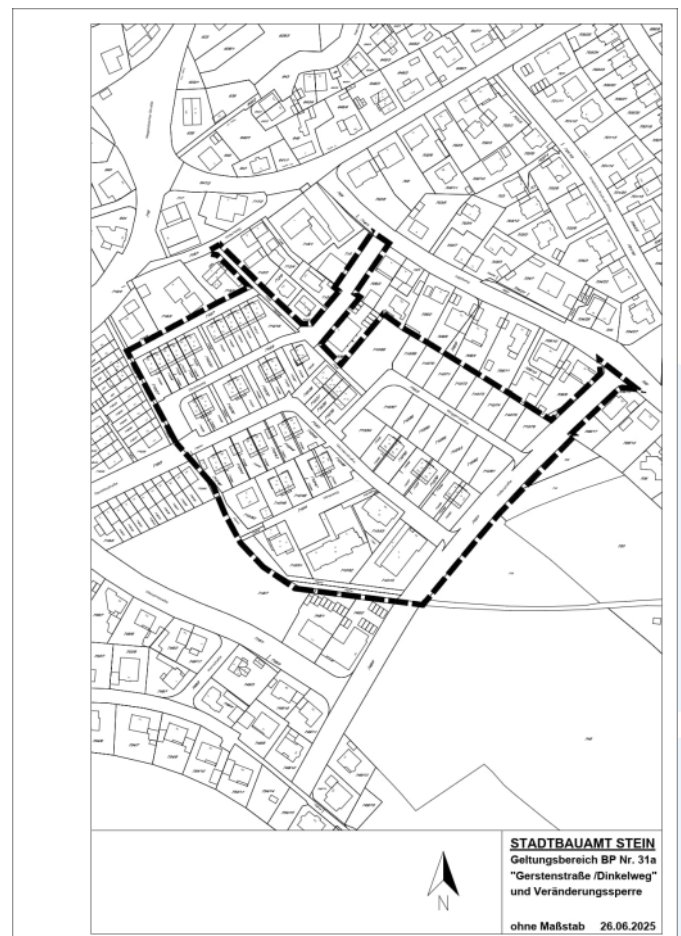
Diese Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für den Geltungsbereich ein Bebauungsplan in Kraft getreten ist, spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Jahren. Die Stadt kann die Satzung um ein Jahr, wenn besondere Umstände es erfordern, nochmals um ein weiteres Jahr verlängern (§ 17 Abs. 1 und 2 BauGB).

Stein, den 01.07.2025
gez. Kurt Krömer
Erster Bürgermeister

Hinweis gemäß § 18 Abs. 3 BauGB:

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, so ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Entschädigungsberechtigte können Entschädigung verlangen, wenn die vorgenannten Vermögensnachteile eingetreten sind (§ 18 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Sie können die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Stein beantragen (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Stein, den 01.07.2025
STADT STEIN
Stadtbauamt Stein



Der Senioren- und Behindertenrat (SBR) der Stadt Stein informiert:

Literaturkreis des SBR Für die Generation 60+

Jeden 2. Montag im Monat von 17 - 18.30 Uhr
Ansprechpartner:
Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

Sprechstunde des SBR

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr
im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, 90547 Stein
Für Rückfragen:
1. Vorsitzender Kurt Irmer, Tel. 0911 / 671792



STADT STEIN
Jugendhaus Stein

Das Jugendhaus in der Weiherberger Straße 14 freut sich über alle Steiner Jugendlichen zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 15 - 19 Uhr
Donnerstag und Freitag: 17 - 21 Uhr

Open-Air-Kino am 24. Juli

Filmabend vor der historischen Kulisse des Mecklenburger Platzes. Gezeigt wird die deutsche Komödie „Der Spitzname“. Einlass ab 20 Uhr. Beginn gegen 21 Uhr. Tickets gibt es über www.mobileskino.de für 6 € (inkl. 1 € Servicegebühr) pro Person oder an der Abendkasse für 6 €.

Sitzungstermine

Hauptverwaltungsausschuss: Di., 22.7.2025, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Haus der Begegnung

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Mi., 23.7.2025, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Haus der Begegnung

Stadtratssitzung: Do., 29.7.2025, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Frauenwerk, Festsaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite <https://buergerinfo-stadt-stein.digitalfabrix.de/info.asp>

Straßenreinigung

Nächster Termin: 27. - 29. August 2025

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Sommerferien-Leseclub 2025 STADT STEIN in der Stadtbücherei Stein BÜCHEREI

In den Sommerferien wird die Bücherei wieder zum Treffpunkt für alle Lesefans: Der Sommerferien-Leseclub startet am 28. Juli und läuft bis zum 19. September, mit vielen neuen Büchern, spannenden Aktionen und tollen Gewinnen!

Alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 8. Klasse können kostenlos mitmachen. Wer sich in der Bücherei anmeldet, bekommt ein Sommer-Journal – damit darf man exklusiv neue Bücher, Comics und Hörbücher ausleihen, die extra für den Club angeschafft wurden.



Reparieren
statt wegwerfen



Repair-Café Stein

**Am Samstag, den 9. August 2025 um 10 Uhr
im Rückgebäude der Tafel Stein, Hauptstr. 53.**

Bitte von 10 - 12 Uhr defekte Geräte vor Ort abgeben und bis spätestens 12.30 Uhr wieder abholen. Weißgeräte, Fernseher und Fahrräder können nicht repariert werden.

Bauernmarkt

Am Samstag, den 26. Juli 2025
von 8 - 12 Uhr am Mecklenburger Platz
Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein e. V.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.:

Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion:

Stadt Stein, Roland Beck und Andreas Brettreich
Tel. 0911 / 6801 - 1178, E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Druckservice:

PR und Werbung Weisslein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg
Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abzudrucken.

Redaktionsschluss: Freitag, 25. Juli 2025
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 7. August 2025